



Altenmarkt, 18.11.2025

Liebe Eltern,

wir sind nach den Allerheiligenferien wieder gut gestartet.

Ich möchte Sie in diesem Schreiben über Beschlüsse der Lehrerkonferenz sowie rechtliche Neuerungen informieren.

Über die Bewertung von schriftlichen Leistungsnachweisen heißt es in der Grundschulordnung:

§ 11 GrSO (1) 1 Bei der Bewertung eines schriftlichen Leistungsnachweises kann die äußere Form mit berücksichtigt werden. 2 Bei schriftlichen Leistungsnachweisen in allen Fächern sind Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit und schwerere Ausdrucksmängel zu kennzeichnen und angemessen zu bewerten.

Demnach sind in **allen Fächern** Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit (z. B. Rechtschreibung, Syntax, Grammatik) und schwere Ausdrucksmängel zu kennzeichnen und angemessen zu bewerten.

In der Lehrerkonferenz wurde beschlossen, dass in den jeweiligen Fächern die **Fachbegriffe, die rechtschriftlich richtig in der Probe wiedergegeben werden müssen, im Heft/auf den Arbeitsblättern gekennzeichnet werden.** Werden diese Begriffe in der Probe falsch geschrieben, führt dies zu Punktabzug. Die Rechtschreibung ist laut LehrplanPLUS Grundschule ein Unterrichtsziel, welches alle Unterrichtsfächer der Grundschule betrifft, in denen geschrieben wird, und nicht nur des Faches Deutsch (dort aber in besonderem Maße).

Darüber hinaus heißt es: **Probearbeiten werden in den Parallelklassen einer Jahrgangsstufe nicht mehr (völlig) identisch geschrieben.** Kompetenzorientierter Unterricht berücksichtigt und unterstützt die individuellen Lernprozesse einer heterogenen Schülerschaft. Auch wenn der Unterricht in allen Klassen auf dem LehrplanPLUS basiert, wird er in Parallelklassen dennoch nicht identisch sein. Er unterscheidet sich hinsichtlich Schwerpunktsetzungen und Methodik. Jede Leistungserhebung entwickelt sich aus diesem konkreten Unterricht und **rechtfertigt nicht, dass die Leistungserhebungen in den verschiedenen Klassen genau gleich aussehen.**

Ein weiterer Hinweis: Die Anzahl der erreichbaren Punkte lässt **keinerlei Rückschluss auf den Schwierigkeitsgrad** einer Probearbeit.

Weiterhin sind in den Probearbeiten alle KMK-Bildungsstandards zu berücksichtigen, d.h. Proben beinhalten nicht nur Aufgaben, bei denen Wissen oder Begriffe zu reproduzieren sind. Sie beinhalten auch Fragestellungen, bei denen zu reflektieren oder zu beurteilen ist.

Darüber hinaus kann eine Aufgabe natürlich nur bepunktet werden, wenn auch die in der Aufgabenstellung **geforderte Arbeitsanweisung erledigt worden ist**. (Beispielsweise: „unterstreiche“ – heißt nicht „kreise ein“, etc.)

Klaro – Klasse 2000:

Erfreulicherweise können heuer wieder alle drei ersten Klassen am Gesundheitsförderprogramm Klasse 2000 teilnehmen. Die Patenschaft für die Klassen 1a und 1b übernimmt die AOK, die Patenschaft für die Klasse 1c übernimmt Firma Rubix, Platling, Herr Markus Raith.

Vielen herzlichen Dank den Paten!

Neuer Zaun für den Pausenhof

In einer tollen Gemeinschaftsaktion hat die Klasse 4aG zusammen mit unserer Schulsozialpädagogin Christina Riedl einen Zaun für den Pausenhof gestaltet, der die Kinder beim Laufen vom Klettergerüst zum Sportplatz „bremst“. Dieser kunterbunte Zaun ist ein bereichernder Farbkleck für unseren Pausenhof und zeigt, was viele kleine Hände schaffen können. So ist aktive Teilnahme der Kinder an der Gestaltung des schulischen Umfelds möglich. Vielen Dank auch an unseren Hausmeister Stephan Kulhanek, der mit dem nötigen know-how zur Seite gestanden ist.



Auszeichnung Umweltschule

Zum wiederholten Male ist unserer Schule die Auszeichnung „Umweltschule in Europa“ zuteil geworden. Diese Auszeichnung bestätigt die Intentionen unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit hier an der GS Altenmarkt: Wir wollen die Kinder zu nachhaltigem und umweltbewusstem Verhalten anleiten.

Projekt: Helden des Alltags (siehe separates Schreiben)

Wir starten in der Adventszeit ein neues Projekt an der Schule: Wir suchen Heldinnen und Helden des Alltags und der Schule. Nähere Informationen hat Frau Riedl für Sie im separaten Schreiben erläutert.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit! Mögen die kommenden Wochen vor Weihnachten ruhig und bereichernd sein!

Viele Grüße, Tanja Anthofer, Rektorin